Stadt
Zug

Kanton Zug

Gemäss Art. 41a GSchV und/oder Art. 41b GSchV*

GEWÄSSERRAUMFESTLEGUNG HWE LORETO ARBACH GÖBLI (6011), AMPHIBIENLAICHGEBIET KANTONSSCHULE (ZG061.1)

1:1000

* gemäss Art. 41a GschV für Fliessgewässer und gemäss Art. 41b GSchV für stehende Gewässer. Alle weiteren Details zum Vorgehen und im technischen Bericht und in der Wasserbaudatenbank zu finden.

SUTER VON KÄNEL WILD
Planer und Architekten AG
Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 00, www.sww.ch

3623d - 9.1.2025

Legende

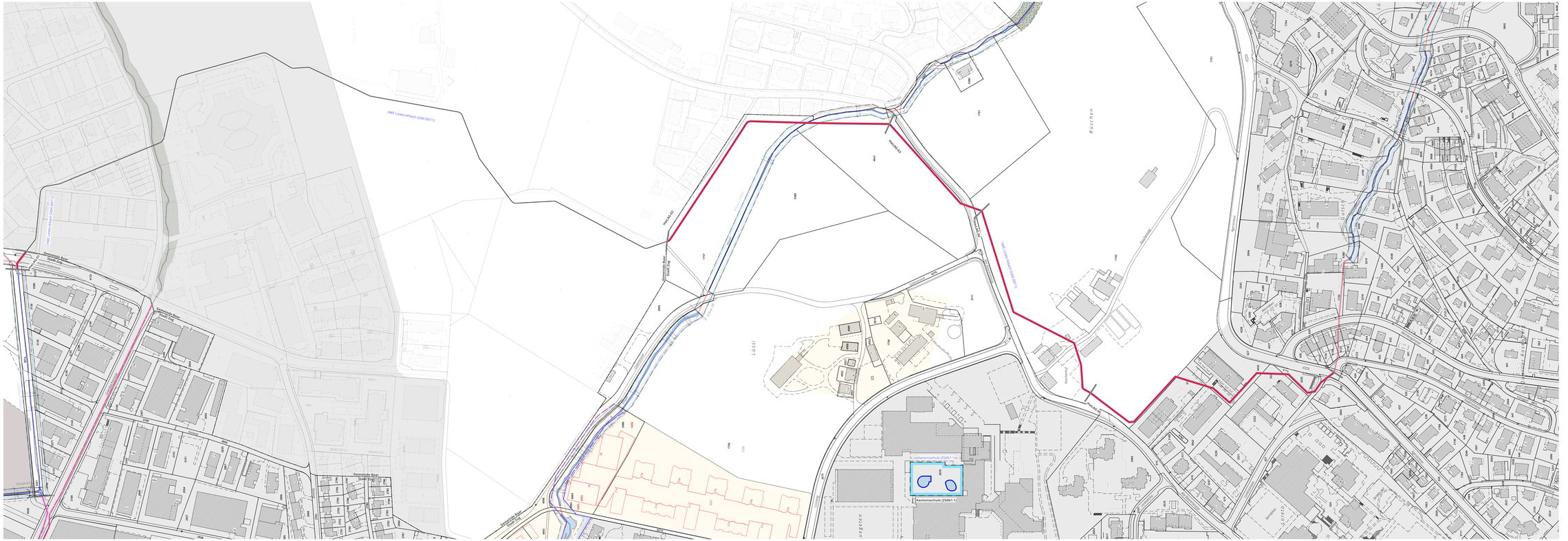
- Gewässerraumfestlegung / Halbtransparent: Gesetzt in anderem Plan
- Gewässerraumfestlegung ausserhalb Gemeindegrenze / Halbtransparent: Gesetzt in anderem Plan
- minimaler Gewässerraum / Halbtransparent: Gesetzt in anderem Plan
- Eingedoltes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
- Offenes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigener Parzelle
- Offenes, öffentliches Gewässer Verzichtsstrecke
- Lorze (6000) — Gewässername / -nummer / * = neu benannt / * & 9000er Nr. = neu aufgenommen
- Lorze-01 — Beschriftung Gewässerabschnitt
- Gewässerabschnittsgrenze
- Öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle ausserhalb Gemeindegebiet Stadt Zug
- Abstandslinien: Gewässerbauline / Spezialbauline
- Gemeindegrenze
- Gebiet dicht bebaut gemäss ARV / dicht bebaut gemäss aktueller Bezeichnung / übriges Baugebiet (nur Stadt Zug)
- Wald gemäss kant. GIS Mai 2023 (nur Stadt Zug) / gemäss kant. GIS Oktober 2024 / Waldnutzungsgebiet
- Gewässer

N

0 10 20 50 m

Bearbeitung: Daniel Friedlin / Megan Egger / Lea Hunziker

Das Druckbaum entspricht dem Erstellungsdatum.

Grundlagen:
Gewässer: Rechtskräftige Zugänge (Kraft) vom 15. März 2022
Gewässer: Rechtskräftige Zugänge (Kraftgesetzt) vom 19. November 2021
Grundlagen: Amtliche Vermessung, Gemeinde Baar, Gemeinde Cham, Stadt Zug, www.geo.admin.ch, swisstopo, Kantonale Geodaten Zug

Die Daten der Feuchtbiotope, Grenzgebiete und Einzelgebiete sind nach den gültigen Genehmigungs- und Zuweisungsbeschlüssen dargestellt. Sie ersetzen nicht die amtliche Vermessung bzw. Die Bodenbedeckung, Gebäude und Einzelgebäude dienen lediglich der Orientierung. Das Lage- und Höhenfixpunktnetz ist nicht mehr vollständig, weshalb für einen Rechtsgültigen Kataster Gewähr durch den Geometer besteht.